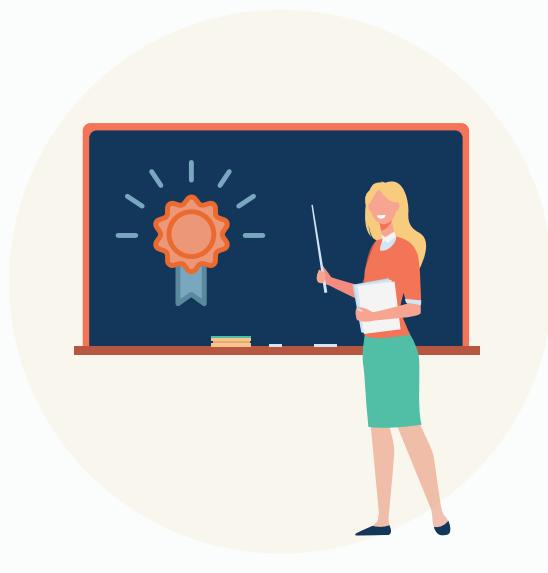




Was ist e-VELP? Das "Young Volunteer Educators e-Learning Program" (e-VELP) ist ein durch Erasmus+ gefördertes Projekt. Es bietet jungen Migrant*innen und Geflüchteten die Möglichkeit, ihr Wissen, ihre Fähigkeiten und ihre Kultur als freiwillige Referent*innen mit der lokalen Gesellschaft zu teilen.



WER SIND DIE FREIWILLIGEN REFERENT*INNEN?

Freiwillige Referent*innen (sog. Volunteer Educators) sind junge Migranten*innen oder Geflüchtete, die durch die Teilnahme an e-VELP zu Referenten*innen und Workshop-Moderator*innen ausgebildet werden. Gemeinsam mit freiwilligen Coaches (sog. Volunteer Educator Trainers) entwickeln sie qualitativ hochwertige Workshops aus ihren individuellen Ressourcen wie Wissen, Fähigkeiten oder Kultur und teilen diese Workshops mit der lokalen Gemeinschaft. e-VELP unterstützt die Entwicklung der jungen Referent*innen in der Gesellschaft und baut eine Brücke zwischen den Communities. Durch das Vernetzen mit lokalen Organisationen (sog. Host organisations), welche die Workshops als Gastgeber austragen, schafft e-VELP die Möglichkeit von Wissensaustausch und Integration.

WELCHEN MEHRWERT ERHALTEN DIE FREIWILLIGEN REFERENT*INNEN?

Die freiwilligen Referent*innen haben durch die Verbreitung ihrer Workshops positive Auswirkungen in Hinsicht auf Kultur, Wissen, Fähigkeiten und Werte auf die lokale Gesellschaft und ihre Community. Viele weitere Vorteile sind:

- Eine professionelle Weiterbildung mit Onlinekursen, internationalen Workgroups und individuellem Austausch mit dem jeweiligen, freiwilligen Coach
- Ein Zertifikat und ECTS-Credits, ausgestellt von der Vilnius University Litauen und ein Erasmus+ Youth pass-Zertifikat nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung
- Optimierung der Präsentations-, Moderations- und Führungsfähigkeiten
- Gesellschaftliche Anerkennung für die eigenen Fähigkeiten und die ehrenamtliche Arbeit
- Erweiterung des Netzwerkes und kultureller Austausch
- Zugang zu gastgebenden Organisationen um das berufliche Netzwerk zu erweitern

WER SIND DIE GASTGEBENDEN ORGANISATIONEN?

Die gastgebenden Organisationen können zivilgesellschaftliche oder gemeinnützige Organisationen, Bildungsinstitutionen oder informelle Gemeinschaften sein, die gesellschaftliche Inklusion fördern und Veranstaltungen sowie Workshops für ihre Mitglieder, Mitarbeiter und der Öffentlichkeit anbieten wollen.

WELCHEN MEHRWERT ERHALTEN DIE GASTGEBENDEN ORGANISATIONEN?

Die gastgebenden Organisationen bereichern durch die Zusammenarbeit mit freiwilligen Referent*innen ihr Bildungsangebot mit qualitativ hochwertigen Workshops für ihre Mitglieder oder darüber hinaus.

VORTEILE FÜR DIE GASTGEBENDEN ORGANISATIONEN SIND U.A.:

- Zugang zu kostenlosen Veranstaltungsinhalten in Form der Workshops
- Förderung der sozialen Inklusion durch direkten Kontakt zu Vertretern anderer Kulturen, den Bildungsaustausch und die Partnerschaft mit e-VELP
- Zugang zu neuen Mitgliedern durch ein breites Angebot an Workshops
- Präsenz auf europäischer Ebene durch die Netzwerke und Webseite von e-VELP
- Möglichkeit der Präsentation von Erfolgsgeschichten über das Veranstalten von Workshops auf einer von fünf e-VELP Konferenzen in Deutschland, Litauen, Zypern, Rumänien oder Italien in 2022
- Erweiterung des Netzwerks durch den Kontakt zu freiwilligen Referent*innen und anderen teilnehmenden Organisationen auf nationaler und europäischer Ebene (e-VELP Partner erreichen schon heute ein Netzwerk von 260.000 Individuen und über 300 Jugend- und Bildungsorganisationen)
- Unterstützung durch das e-VELP Team in der Planung, Durchführung und Promotion von Workshops (vor Ort oder virtuell)